

II-1975 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 979/J

1984-10-22

A N F R A G E

der Abgeordneten Dkfm. Gorton, Deutschmann, Koppensteiner und Kollegen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Fertigstellungsmängel am Neubau des Bundesschulzentrums St.Veit a.d.Glan

Im Neubau des Bundesschulzentrums St.Veit a.d.Glan wurde im September d.J. 10 Tage nach Schulbeginn völlig übereilt und schlecht vorbereitet der Schulbetrieb für das Bundesgymnasium und die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe aufgenommen. Die grundsätzlich begrüßenswerte Inbetriebnahme eines solchen Neubaues mußte anscheinend aus propagandistischen Gründen vorschnell vor den Kärntner Landtagswahlen erfolgen, obwohl der Fertigstellungszustand des Gebäudes dies nicht geboten erscheinen ließ.

Die für den Schulbetrieb, das Lehrpersonal und die Schüler sich daraus ergebenden nachteiligen Folgen waren eklatant: zunächst wurden die Schüler während der vorgesehenen Unterrichtszeit für den Transport von alten Einrichtungsgegenständen (Tische und Sessel) herangezogen. Infolge nicht rechtzeitiger Bestellung oder Lieferung von Heizöl mußten schon bald nach Aufnahme des Unterrichts im neuen Gebäude wegen Kälte in den Klassenräumen die Schüler an zwei Tagen heimgeschickt und konnte der Unterricht nicht abgehalten werden. Nach Inbetriebnahme der Heizung ergab sich, daß anscheinend der Festigungs- und Trocknungszustand der Teppichbödenklebemittel noch völlig ungenügend war und

dadurch Lehrpersonal und Schüler besonderen Geruchsbelästigungen ausgesetzt sind; es wurde sogar befürchtet, daß es sich dabei um giftige Gase handeln könnte. Obgleich diese Befürchtungen nach letzten Überprüfungen ausgeschlossen werden, erscheint doch der Vorgang, ein für die uneingeschränkte Inbetriebnahme noch nicht fertiggestelltes Gebäude aus wahlaktischen Gründen bezogen zu haben, gerade im Schulbetrieb als unverantwortlich.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Wer hat angeordnet, daß der Schulbetrieb im neuen Bundes-schulzentrum St.Veit a.d.Glan am 20.9.1984 schon aufzunehmen war?
- 2) Wurden vor Aufnahme dieses Schulbetriebes alle dafür erforderlichen baulichen und schulbehördlichen Kommissionierungen durchgeführt und wann erfolgten diese Kommissionierungen?
- 3) Wurden bei diesen Kommissionierungen für eine sofortige Aufnahme des Schulbetriebs hinderliche Mängel festgestellt und, wenn ja, welche?
- 4) Wann und von wem wurde die baubehördliche und die schulbehördliche Benützungsbewilligung für dieses Bauwerk ausgestellt?
- 5) Welche Maßnahmen sind Ihrerseits vorgesehen, um derartige Vorkommnisse künftig auszuschließen?
- 6) Wann werden die notwendigen neuen Möbel für die Klassenräume dieses Bundesschulzentrums angeschafft?